



ÖBf  
ÖSTERREICHISCHER  
BUNDESVERBAND  
WO DIE NATUR ZU HAUSE

www.marktgemeinde-eckartsau.at

## Schlösserritt

### 20. Marchfelder Schlösserritt „Auf den Spuren des Kaisers Reiterei“

In der Zeit vom 30. Mai bis 02. Juni 2013 fand unter dem Ehrenschatz von BM a. D. Dr. Werner Fasslabend bereits zum 20. Mal der Marchfelder Schlösserritt/fahrt in Zusammenarbeit mit der Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H., den Gemeinden Engelhartstetten, Eckartsau und Marchegg, der Österreichischen Bundesforste AG, Hrn. Ing. Kovacs und Hrn. Ing. Knapp, und den Jägern statt. Durch die große Teilnehmerzahl von 70 Reitern und Pferden wurde die Eröffnung und Begrüßung am Donnerstag in die neu renovierte Orangerie von Schloss Hof verlegt. Ein Glas Sekt zur Begrüßung lockerte die Teilnehmer etwas auf.

Der Organisator Mjr. d. Kav. Hans Günter Ebetshuber, Dragonerregiment No 3, überbrachte die besten Wünsche, gutes Gelingen und alles Gute für die Veranstaltung von der Geschäftsführung Schloss Hof's, Frau Mag. Barbara Goess, sowie von BM a.D. Dr. Werner Fasslabend aus Japan.

In weiterer Folge begrüßte der Veranstalter den Vertreter der Gemeinde Eckartsau, Herrn Vizebürgermeister Norbert Pinsolitsch, und den Präsidenten des Kavallerieverbandes Herrn Mjr. d. Kav. Prandstätter aus OÖ. Vzbgm. Pinsolitsch betonte anschließend in seiner Rede, dass der Schlösserritt ein wichtiger Beitrag zur gelebten Geschichte unserer Region sei und die Reiter und Pferde gerne auf Schloss Eckartsau gesehen werden.



Präsident Prandstätter vom Kavallerieverband erklärte die Wichtigkeit dieses Ordnonanzrittes im Rahmen der Kavallerie Trophy, die zur Förderung der traditionellen Reitausbildung und dem Reitergeist der alten Kavallerie zuträglich ist. Er gratulierte dem Ausrichter und seinem Team für diese Organisation.

Am Freitag starteten die 19 Gruppen ab 8.00 Uhr in 15-Minuten-Abständen die ersten 40 km über Schloss Niederweiden nach Schloss Eckartsau und nach einer Iständigen Mittagsrast wieder zurück nach Schloss Hof.

Der Bürgermeister von Eckartsau, Herr Ing. Makoschitz, begrüßte die Teilnehmer während der Mittagspause, erkundigte sich über die weitere Streckenführung und sagte dem Veranstalter seine weitere Unterstützung für den 21. Schlösserritt zu.

Während des Bewerbs konnte festgestellt werden, dass auch Kinder und jugendliche Teilnehmer ein reges Interesse für die mehr als 600-jährige Geschichte des Hauses Habsburg zeigten, beginnend mit der Schlacht von Jedenspeigen und endend im Schloss Eckartsau. Vor allem, da man unter anderem mit diesem Wissen auch Punkte erzielen konnte. Damit wurde ein imposantes Zeichen gesetzt, um auf die Tradition und Geschichte des ehemaligen k. u. k. Reit- und Fahrlehrinstitutes auf Schloss Hof hinzuweisen. Reit- und Fahrlehrer wurden für den Vielvölkerstaat in der Monarchie auf Schloss Hof ausgebildet, ja sogar Offiziere des japanischen und chinesischen Kaiserhauses waren zur Ausbildung auf Schloss Hof.

Es kamen Teilnehmer für diesen Ordnonanzritt/-fahrt aus fünf Bundesländern (Wien, NÖ, OÖ, Salzburg und Kärnten) und genossen bei teilweise gutem Reitwetter die traumhafte Landschaft der Marchauen.

Der 21. Schlösserritt/-fahrt ist vom 29. Mai bis 01. Juni 2014 in Schloss Hof geplant.

www.3er-dragoner.at  
2.eskadron@3er-dragoner.at



www.3er-dragoner.at  
2.eskadron@3er-dragoner.at

Bericht von:  
Dragonerregiment No3, 2. Eskadron, Hans  
Günter Ebetshuber, Mjr. d. Kav.